

Vita

Georg Jungermann

Schauspieler Regisseur Autor Filmemacher



XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Berlin
<http://www.georg-jungermann.de>
georgjungermann@gmx.de
+49 XXXXXXXXXXXXXXX

*21.03.1974 Hamburg
aufgewachsen in Bochum
Deutsche Staatsangehörigkeit
1.90 m, braune Haare, braune Augen
Englisch (gut), Russisch (ausbaubar)
Ruhrpott und Norddeutsch
Gesangsstimme Bass

Ausbildung

- 1999 - 2003 Schauspielerausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg
- 1997 - 1999 Vorsprechen an Schauspielschulen im deutschsprachigen Raum. Am Ende dieser „Ausbildungszeit“ Aufnahme an drei staatlichen Schauspielschulen: Hamburg, Hannover, Potsdam („Konrad Wolf“)
- 1993 - 1996 Schreinerlehre (Massivholz-Möbelbau), Abschluss Gesellenbrief
- 1985 - 1993 Gymnasium, Abschluss Abitur

Filmmacher

- 2010 - 2017 **„evolution“ (Kurzfilm, 12 Minuten – Buch, Regie, Produktion, Darsteller)**
7 Preise (New York City, Las Vegas, Toronto, Seoul, Hamburg, Steinfurt, Gustavsburg), 44 Filmfestivalteilnahmen / Official Selections (USA, Kanada, Großbritannien, Deutschland, Indien, Russland, Süd Korea Spanien, Griechenland, Schweiz, Rumänien, Zypern). Bis dato Aufnahme ins Programm von über 40 Kinos (Deutschland, Österreich, Schweiz, Indien) und Ausstrahlung von 30 TV-Sendern. Auf Einladung einiger Kinos (vom kleinen, gemütlichen Arthaus bis hin zum großen Cineplex) Vorstellung des Films vor Ort, inklusive Q&A mit dem Publikum. Momentan Vorbereitung der weltweiten Vollveröffentlichung des Kurzfilms.

Autor

- 2006 - 2017 Das Konzipieren und Schreiben mehrerer, thematisch zusammenhängender Werke, die ich ab 2010 eines nach dem anderen verwirklichen möchte (angefangen mit dem bereits produzierten Kurzfilm s. o.). Diese Werke sind unterschiedlichen Kunstgattungen zugehörig. Es handelt sich um eine Theatertrilogie (bestehend aus drei aufeinander aufbauenden Theaterstücken, diese allerdings auch jedes für sich allein funktionierend - die ersten beiden sind bereits fertig gestellt), einen Kinofilm, einen weiteren Kurzfilm, eine Fernsehserie, zwei Romane und ein Sachbuch.
- 2012-2013 Konzipierung, Niederschrift und Fertigstellung der ersten zwei Theaterstücke der Theatertrilogie. Erstleserin und daraus hervorgehend Mentorenschaft: Jutta Hoffmann. Neben meiner eigenen Mitarbeit (Regie und/oder Darsteller) steht auch die ihre im Raum, zuletzt inszenierte sie 2012 erfolgreich am Hans Otto Theater. Titel der Trilogie: „Der Kampf des Lebens“. Die Titel der drei enthaltenden Einzelstücke: „Der Tod des Iwan Iljitsch“, „Der Fall Thomas Donaldson“, „Der Todfeind“.

Sprecher

- 2006 - 2008 **Einlesen von Hörbüchern**
Auftraggeber RADIOROPA, Produktion „tonus arcus“ und „Studio und Verlag für literarische Tonträger“

Schauspieler (Theater)

- 2004 - 2006 **Staatstheater Meiningen (Ensemblemitglied)**
„Komödie im Dunkeln“ // Rolle: Miller (Hauptrolle) // Regie: Reinhard Göber
„Der Freischütz“ // Rolle: Samiel-Nosferatu // Regie: Philip Stölzl
„Der Geisterseher“ // Rolle: Civitella // Regie: Sebastian Baumgarten

- „Drei Schwestern“ // Rolle: Kulygin // Regie: Jan Jochimski
 „Ajax“ // Rolle: Toter Seemann, Chor // Regie: Sebastian Baumgarten
 „Amphitryon“ // Rolle: Amphitryon // Regie: Peter Kastenmüller (aufgrund eines unplanmäßigen Intendantenwechsels kam es nicht zur Aufführung)
- 2003 - 2004 **Komische Oper Berlin**
 „Geschichte vom Soldaten“ // Rolle: Teufel (in vielerlei Figuren) // Regie: Arturo Gama
- 2003 - 2004 **Thalia Theater Hamburg und Kampnagel Hamburg**
 „Helges Leben“ // Rolle: Helge // Regie: Jorinde Dröse
- 2003 **Kampnagel Hamburg**
 „Parzival“ // Rolle: Ritter Gawan // Regie: Andreas Bode
- 2002 - 2003 **Thalia Theater Hamburg**
 „Kasimir und Karoline“ // Rolle: Rauch // Regie: Jorinde Dröse
- 2002 **Nachwuchs-Theaterfestival Zürich**
 „Radio Noir“ // Rolle: Marc // Regie: Denise Carla-Haas
- 2002 **Kampnagel Hamburg**
 „Roberto Zucco“ // Rolle: Roberto Zucco // Regie: Mathias Kaschig
- 2001 - 2004 **Thalia Theater Hamburg, Kampnagel Hamburg, Tournee**
 Gründung „Hörspielklub Hamburg“ (szenisches Live-Hörspiel) // „Die Drei Fragezeichen“, „Commander Börte“ // Rollen: Alfred Hitchcock (Erzähler), Commander Börte, diverse Mörder und andere Figuren// gemeinsame Regie
- 2001 - 2003 **Deutsches Schauspielhaus Hamburg**
 „Vor langer Zeit im Mai“ // Rolle: Junger Mann // Regie: Jürgen Gosch
- 2001 - 2003 **Thalia Theater Hamburg**
 „Kinder des Olymp“ // Rolle: Gendarm, Dichter und andere // Regie: Andreas Kriegenburg
- 2001 **Ernst Deutsch Theater Hamburg**
 „Romeo und Julia“ // Rolle: Benvolio // Regie: Pjotr Olev
- 2000 - 2003 **Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Kammerspiele Magdeburg, Bundeswettbewerb Deutscher Schauspielschulen (Bern)**
 „Der Bär“ // Rolle: Grigori Stepanowitsch Smirnoff (Solopreis) // Regie: Jutta Hoffmann
- 2000 - 2002 **Hochschule für Musik und Theater Hamburg und weitere Aufführungsorte**
 „Wie es euch gefällt“ // Rolle: Jaques („Die Welt ist eine Bühne“) // Regie: Jutta Hoffmann
 „Fool for Love“ (von Sam Shepard) // Rolle: Eddie // Regie: Charlotte Kleist
 „Ganze Tage, ganze Nächte“ (von Xavier Durringer) // Regie: David Gravenhorst
 Gesangsabende // Rollen: diverse // Regie: Joachim Kuntzsch
- 1997 - 1998 **„Theater Total“ (Bochum) und Tourneetheater (deutschlandweit)**
 „Faust“ Teil I + II // Rolle: Faust // Regie: Barbara Wollrath-Kramer
- 1978 - 1992 Mit vier Jahren angefangen Theater zu spielen, in freien Theatergruppen, Tourneetheater, Gymnasium. Unter anderem Hauptrollen in „Amadeus“ (englischsprachig), „Peer Gynt“, „Die Alkestiade“, „Biedermann und die Brandstifter“, „Die Zauberflöte“, Goethes „Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie“, „Das Oberuferer Christgeburtsspiel“.

Schauspieler (Film & Fernsehen)

- 2016 **„Suspects“ (AT)**
Folge „Im falschen Körper“ (AT) // RTL // Serie // Episodenhauptrolle: Andreas Gruber //
Regie: Cornelia „Conny“ Dohrn
- 2015 **„SOKO Wismar“**
Folge „Heimkehr in den Tod“ // ZDF // Serie // Rolle: Peter Möller // Regie: Oren Schmueckler
- 2013 **„Ein Starkes Team“**
Folge „Freitagsmann“ // ZDF // Serie // Rolle: Christian und Michael Seifers (Zwillinge,
Double im Anschnitt für Tim Bergmann) // Regie: Daniel Helfer
- 2011 **„Notruf Hafenkante“**
Folge „Schlangenbiss“ // ZDF // Serie // Rolle: Wim Terporten // Regie: Jörg Schneider
- 2006 **„Familie Dr. Kleist“**
Folge „Endstation Sehnsucht“ // ARD // Serie // Rolle: Florian Siewert // Regie: Hans
Werner
- 2005 **„The Hamburg Cell“**
Channel 4 (London) // Spielfilm // Rolle: Lothar Kessel (Englisch) // Regie: Antonia Bird
- 2004 **„Alles nur bla bla“, Single-Auskopplung der Band „Dreist“**
Viva // Musik-Video // Rolle: Der Fremdgeher (Hauptrolle) // Regie: Florian Giefer,
Peter Göltenboth
- 2003 **„American History X“ + „Wenn“ + „Brüder“ + „Lillis Tochter“**
Hamburg Media School // Seminararbeiten mit Jeremy Kagan + Fatih Akin // Regie:
Nils Børge Sandvik, Ulrike Grote
- 2002 **„Gefahr“**
Filmhochschule Ludwigsburg // Kurzfilm // Rolle: Werner (Hauptrolle) // Regie: Felix
Novo de Oliveira
- 2001 **„Katharsis“**
u.film.hamburg // Spielfilm // Doppelrolle: Gladiator und Ruhrpott-Proll (Hauptrolle) //
Regie: Alexander Lilli

Schauspieler (Kino)

- 2011 **„evolution“**
Kurzfilm (12 Min.) // Rolle: Tim // auch Regie, Buch, Produktion // diverse Preise
- 2010 **„Der Plan“**
Kurzfilm (17 Min.) // Rolle: Gunther (Hauptrolle) // Regie: Danylo Borovych
- 2004 **„Himmelfahrt“**
Kurzfilm (15 Min.) // Rolle: polnischer Leichenwäscher // Regie: Ulrike Grote //
mehrere Kurzfilm-Preise
- 2002 **„Hier bei mir“**
Kurzfilm (25 Min, Musical) // Rolle: Philip (Hauptrolle) // Regie: Tanja Brzakovic //
Preise: Deutscher Filmschulpreis in Silber (Internationales Festival der Filmhochschulen
München 2002), Produzentenpreis (Internationales Studentenfilmfestival Potsdam
2003), Nominierung First Steps 2002, weitere Kurzfilmpreise

Auszeichnungen, Preise, Nominierungen

- 2011 - 2017 **Für den Kurzfilm „evolution“ (als Regisseur und Filmemacher)**
7 Preise: „Best Narrative Shortfilm“-Award in New York City auf dem „Harlem International Film Festival“ (2011) // „Official Finalist Award Winner“ auf dem „Las Vegas Film Festival“ (2012) // „Best Web Film Shorts“ 1st Place in Seoul bei den „Asia Web Awards“ (2017) // „Best Shortfilm 3rd Place“ in Toronto auf dem „ReelHeart International Film Festival“ (2013) // „Bester Kurzfilm 3. Platz“ auf dem Hamburger Filmfestival „Shortfilm Slam“ (2013) // „Bester Kurzfilm 1. Platz“ auf dem Filmfestival „Steinfurt hält die Klappe“ (2013) und dafür den GOLDENEN AMIDORO // „Bester Kurzfilm 3. Platz“ auf dem „Burg-Lichtspiele Kurzfilmfestival“ (2014)
44 Filmfestivals nominierten „evolution“ zur offiziellen Wettbewerbsteilnahme (USA, Kanada, Großbritannien, Deutschland, Indien, Russland, Süd Korea, Spanien, Griechenland, Schweiz, Rumänien, Zypern)
- 2001 Im zweiten Studienjahr Solopreis für „Bester Darsteller“ beim Bundeswettbewerb Deutscher Schauspielschulen in Bern („Einzelförderpreis für Schauspielstudierende der Bundesministerin für Bildung und Forschung“)

Musikinstrumente

Klarinette, Schlagzeug, Gitarre, Klavier, Violine.

Weitere Fähigkeiten

Führerschein (PKW, LKW bis 7.5 t, Motorrad alle Klassen), Inliner, Eislauf, Klettern, Akrobatik, Kampfsport, Segeln, Ski und mehr.

Auswahl ausgeübter Tätigkeiten

Online-Redakteur, Online-Moderator und Leserservice (WELT und N24: Axel Springer SE Berlin), Barkeeper („Funky Pussy Club“ Reeperbahn/Große Freiheit, HSV-Stadion Hamburg), Lesungen (u. a. in der JVA „Santa Fu“ Hamburg Fuhlsbüttel), Briefträger bei der Deutschen Post, Taxifahrer (Hamburg), Ferien-Jugendbildungsreise (Israel und Ägypten, Mitorganisator, Betreuer, Führer), Erzieher (Kleinkinder), Zeitungsaussträger, Groß-Krankenhaus (Hauswirtschaft, Bettenzentrale, Großküche), Sponsoren-Akquise (für einen Verein für vernachlässigte Kinder, mit Betreuungsräumen, Hausaufgabenhilfe und Mittagsküche in Berlin Moabit), Promoter, Ferien-Jugendskifreizeit (Organisation, Gruppenleiter, Skilehrer), Innenausbau und mehr.

Auswahl bereister Länder

Meist mit Rucksack und Zelt, zu Fuß, per Fahrrad, Tramp, öffentlichem Nahverkehr:
Brasilien, Israel, Ägypten, Griechenland, USA, Kanada, Schweden, Norwegen, Dänemark, Polen, Ukraine, Russland, Sibirien, Mongolei, China (Transsibirische Eisenbahn von Moskau über den Baikalsee und Ulaanbaatar nach Peking und über Xi'an weiter nach Shanghai), Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Holland, Spanien, Balearen, Kanaren, Marokko, Italien, Tschechien, ehemaliges Jugoslawien und andere.

Kurzfilm „evolution“ ---> Buch, Regie, Produktion, Darsteller



und mehr

